



25. September 2016

14.00 Uhr

Kino I

183 Plätze

Apollo Kino & Bar

VVK nur im Apollo

Pontstraße 141-149

FSK 0

52062 Aachen

FAMILIENVORSTELLUNG

Eintritt frei!

Karten ab 10.08.16 an der Apollo Kinokasse.

Keine Reservierung.

Gastgeber:

The MathWorks GmbH

Einführung:

“Von der Zukunft zur Wirklichkeit“

Reiner A. Ferken, Dipl.-Math.

The MathWorks GmbH

WALL•E - Der letzte räumt die Erde auf

von: Andrew Stanton // US 2008 // 97 min.

Nachdem die gesamte Menschheit ihren völlig verschmutzten Heimatplaneten in die Weiten des Weltalls verlassen hat, bleibt das Aufräumen der Erde den Robotern überlassen. 700 Jahre später ist nur noch der kleine Roboter WALL•E übrig und macht unermüdlich genau das, wofür er hergestellt wurde: Müll sortieren und zu kleinen Würfeln pressen. Doch nach all den Jahren alleine auf dieser Welt hat der liebenswerte Kerl einen winzigen Defekt entwickelt: eine Persönlichkeit. Fortan leidet er zunehmend unter seiner Einsamkeit. Als eines Tages die coole Roboterdame EVE auf der Erde landet, wird WALL•E's Leben gründlich auf den Kopf gestellt. Bald liegen die Zukunft der Erde und das Schicksal der Menschen in seinen Metallhänden...

<http://filme.disney.de/wall-e/story>



25. September 2016

14.00 Uhr

Apollo IV

Apollo Kino & Bar

60 Plätze

Pontstraße 141-149

FSK 0

52062 Aachen

Eintritt: 4,00 €

PLUG & PRAY

von Jens Schanze // D 2010 // 91 min.

„So ist das mit Computern. High Speed Electronic Computing, man steckt es rein und es funktioniert – oder manchmal eben auch nicht...“, seufzt Joseph Weizenbaum, ehemaliger MIT-Professor im Bereich Computer und Künstliche Intelligenz. Wie weit ist es gekommen, wenn der Miterfinder des Computers sein eigenes Laptop nicht mehr versteht? Wenn aus dem Motto „Plug and Play“ auf einmal „Plug and Pray“ wird? Einst als Pionier des Computerzeitalters gefeiert, ist Joseph Weizenbaum inzwischen zum schärfsten Kritiker der technologischen Allmachtsvisionen geworden.

Der Schöpfer des ersten Spracherkennungsprogramms – das 1966 als ELIZA bekannt wurde – mahnt zur Vernunft angesichts der Tücken des Forschungsfortschritts: Was für viele noch immer nach Hollywood-Horror oder nach Science Fiction-Phantasie klingt, ist längst Realität in den Forschungslabors. So hat Hiroshi Ishiguro erfolgreich ein Roboter-Alter-Ego namens „Geminoid“ geschaffen. Der Roboter sieht exakt aus wie er selbst und soll Emotionen simulieren, damit die Kinder von Ishiguro den oft abwesenden Vater nicht zu sehr vermissen. Mit dem „iCub“ hat Giorgio Metta einen lernfähigen Roboter entwickelt, der am Ende die Fähigkeiten eines 3-jährigen Kindes haben soll. Oder Ray Kurzweil, dessen Vision von der Verschmelzung von Mensch und Maschine ermöglichen soll, die biologischen Fesseln der Evolution abzulegen, damit wir schließlich unsterblich werden. Für ambitionierte Forscher ein Traum, ein Quantensprung in die falsche Richtung für Joseph Weizenbaum. Unbeeindruckt vom durch grenzenlose Fortschrittsgläubigkeit geprägten Zeitgeist, warnt er vor den Geistern, die wir riefen und fragt: Wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen?

<http://www.plugandpray-film.de>



25. September 2016

16.00 Uhr

Apollo IV

Apollo Kino & Bar

60 Plätze

Pontstraße 141-149

52062 Aachen

Eintritt: 4,00 €

KRIEG UND SPIELE

von Karin Jurschick // D 2016 // 90 min

Was haben Dietrich Oepke, einst Modellflugmeister der DDR, Dave Anthony, Entwickler von „Call of Duty“ und James Gimzewski, Professor für Nano-Architektur gemeinsam? Sie sind Spieler. Konkret oder virtuell, mit Quadrocoptern, futuristischen Waffen oder künstlicher Intelligenz spielen sie mit den menschlichen und technischen Möglichkeiten. Wie real sind ihre Zukunftsvisionen?

Die unbemannten Kriegerroboter der Zukunft sind nach dem Vorbild von Tieren gebaut. Perfekte Maschinen, die im Wasser, an Land und in der Luft die Bewegung jeder Maus und jedes Menschen erfassen. Und sie können töten. Autonom. Diese technische Entwicklung verändert jetzt schon die Kriege und unsere Vorstellungen von Ethik und Moral. Ja: unsere Stellung als Menschen in der Welt. Werden am Ende die Maschinen sogar die besseren Entscheidungsträger?

Bringt uns die neue, aus der Ferne steuerbare Kriegstechnologie Aufklärung und Sicherheit, wie es die herstellende Industrie und die Regierungen versprechen, oder macht sie die Version eines totalen Überwachungsstaates möglich? Und was ist mit denen da unten, den Menschen im Fadenkreuz?

Was passiert mit dem Begriff der Schuld, wenn Maschinen autonom töten? Wer ist verantwortlich, wenn sie einen Fehler machen? Wie verändert sich die Vorstellung von „Soldatenehre“, wenn Menschen tausende Kilometer entfernt vor einem Computerbildschirm sitzen und nur noch überwachen, was die Maschine ausführt?

„KRIEG UND SPIELE“ wird diesen Fragen in Israel, den USA und Deutschland nachgehen und mit dokumentarischen Beobachtungen, unveröffentlichtem Video- und Filmmaterial und zahlreichen Protagonisten neue Perspektiven auf diese komplexe, hochspannende Thematik eröffnen.

http://www.bildersturm-film.de/krieg_spiele

#DMNCHST



kinoewigkeit. filme für aachen
2025

25. September 2016

18.00 Uhr
Kino 3
115 Plätze
FSK 12

Apollo Kino & Bar
Pontstraße 141-149
52062 Aachen

Eintritt: #DMNCHST

Ex Machina

von Alex Garland // GB 2015 // 110 min

Der 26-jährige Caleb (Domhnall Gleeson) arbeitet als Web-Programmierer in einem großen Internetkonzern. Als er ein firmeninternes Gewinnspiel mit Bravour meistert, besteht Calebs Preis darin, seinen obersten Vorgesetzten, den öffentlichkeitsscheuen Konzernchef Nathan (Oscar Isaac), auf dessen abgelegenen Grundstück in den Bergen besuchen zu dürfen. Doch Caleb ist nicht der schönen Aussicht wegen in das Refugium eingeladen worden. Schnell wird ihm klar, dass seine Anwesenheit Teil eines faszinierenden Experiments ist. In seinem Domizil beherbergt Nathan nämlich die weltweit erste Künstliche Intelligenz: den weiblichen Roboter Ava (Alicia Vikander), mit dem Caleb kommunizieren und eine Verbindung aufbauen soll. Schon bald geraten er, Nathan und Ava in ein gefährliches Dreieck aus Liebe, Eifersucht und Misstrauen...

<http://www.filmstarts.de/kritiken/219931.html>

eine Kooperation von aachen_fenster - raum für bauen und kultur e.V. und
Apollo Kino & Bar
auf Initiative von OX2architekten

#DMINCHST



kinoewigkeit. filme für aachen
2025

25. September 2016

Einlass	19:30	Ludwig Forum Aachen
Einführung	20.00 Uhr	Jülicher Straße 97-109
Filmstart	20:25 Uhr	52070 Aachen
200 Plätze		
FSK 16		

Eintritt: 7,00 €

Freier Eintritt für Mitglieder von aachen_fenster - raum für bauen und kultur e.V.

Einführung: Dr. Andreas Beitin
Direktor Ludwig Forum Aachen

The Matrix

von Lana Wachowski, Lilly Wachowski // US 1999 // 135 min

Thomas A. Anderson (Keanu Reeves) ist ein unscheinbarer Programmierer bei einer weltweit erfolgreichen Softwarefirma. Kaum jemand würde erahnen, dass hinter der Fassade dieses ruhigen Jedermanns ein professioneller Hacker steckt, der gegen Bezahlung Aufträge annimmt.

Jedoch beschleicht Anderson schon seit Jahren ein Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Er soll Recht bekommen. Der mysteriöse Morpheus (Laurence Fishburne) weicht ihn in ein Geheimnis ein: Die Welt, wie wir sie wahrnehmen, ist nichts als eine Computersimulation. Sie wird uns von Maschinen vorgespielt, während wir als deren Energiespender fungieren. Neo muss sich entscheiden: Will er weiter in einer Illusion leben, oder möchte er die Realität hinter der digitalen Fassade ergründen? Er entscheidet sich für letzteres und avanciert zur Schlüsselfigur einer Rebellion gegen die Roboter-Fremdherrschaft...

<http://www.filmstarts.de/kritiken/35616-Matrix.html>

eine Kooperation von aachen_fenster - raum für bauen und kultur e.V. und
Apollo Kino & Bar
auf Initiative von OX2architekten